



Montag, den 13. Mai 1918,
Zu kleinen Preisen:

Der Einsame

Ein Menschenuntergang. Von Hanns Johst.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Personen:

Christian Dietrich Grabbe	Karl Ernst	Zweiter Stadtrat	Eugen Keller
Anna	Thea Grodtezinsky	Dritter Stadtrat	Erick Baldermann
Hans Eckardt, ein junger Arzt	Peter Esser	Lohgerber	Eugen Dumont
Isabella, die Braut des Hans	Ruth von der Ohe	Goldschmied	Aug. Joh. Drescher
Die Mutter	Alice Wenglor	Der Wirt im Ratskeller	August Weber
von Uechtritz	Willy Buschhoff	Ein Kaufmann	Adolf Dell
Winterstein	Adolf Dell	Gerichtsdienner	Walter Kosel
Fels	Werner Kurz	Die Hebamme	Aenne Schönstedt
Waldmüller	Paul Henckels	Eine Kellnerin	Lore Wagner
Die Schaffnerin	Charlotte Krause	Das Mädchen	Ria Hertz-Lücker
Bürgermeister	Theodor Kigler	Ein junger Mensch	Karl Hannemann
Erster Stadtrat	Otto Stoeckel		

Gäste. Musikanten.

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Logen M. 2.50 I. Parkett M. 2.50 II. Parkett M. 2.— II. Rang Balkon M. 1.— II. Rang M. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 6 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Dienstag, den 14. Mai, abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie III:
 (Schülerkarten gültig)

Faust, I. Teil

Mittwoch, den 15. Mai, abends 6 Uhr:

HAMLET

Freitag, den 17. Mai, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie VI:
 Zum ersten Male:

DONNA DIANA

Lustspiel in 5 Aufzügen von Moreto.

Spielplan der Pfingsttage:

Sonntag, den 19. Mai, nachmittags 2 Uhr
 Zum 186. Male

Schneider Wibbel

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

FAUST I. Teil

Montag, den 20. Mai, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr:
 Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Karl August von Weimar

Einführende Worte von Herbert Eulenberg.

nachmittags 3 Uhr: **Die Ehre**

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Donna Diana**

Dienstag, den 21. Mai, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie I

ZEITWENDE

Sebald . . . Herbert Eulenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Montag, den 13. Mai 1918,

Zu **11 Uhr** **Abend** **11 Uhr**

Der **eisene Vorhang**

Leiter der Aufführung: Gustav Lind

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Christian Dietrich Grabbe Karl E
 Anna Thea
 Hans Eckardt, ein junger Arzt . . . Peter
 Isabella, die Braut des Hans . . . Ruth
 Die Mutter Alice
 von Uechtritz Willy
 Winterstein Adolf
 Fels. Werne
 Waldmüller Paul
 Die Schaffnerin Charlo
 Bürgermeister Theod
 Erster Stadtrat Otto S

tratskeller Eugen Keller
 Rat Erick Baldermann
 Eugen Dumont
 Aug. Joh. Drescher
 August Weber
 Adolf Dell
 Walter Kosel
 Aenne Schönstedt
 Lore Wagner
 Ria Hertz-Lücker
 menschen Karl Hannemann
 Gäste. Musikanten.

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pa

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Logen M. 2.50 I. Parkeff M. 2.50

Balkon M. 1. - II. Rang M. 0.50

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und ne

Platzkarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Dienstag, den 14. Mai, abends 5¹/₂ Uhr

Freitag, den 15. Mai, abends 6 Uhr:

Faust, I. Teil

HAMLET

Freitag

Serie VI:

Donna Diana

DONNA DIANA

Spielplan

Freitagstage:

Sonntag, den 19. Mai, nachmittags 2 Uhr
 Zum 186. Male
Schneider Wibbel
 abends 5¹/₂ Uhr:
FAUST I. Teil

Montag, den 20. Mai, vormittags 11¹/₄ Uhr:
 Dichter- und Tondichter-Vormittage:
Karl August von Weimar
 Einführende Worte von *Herbert Eulenberg*.
 nachmittags 3 Uhr: **Die Ehre**
 abends 7¹/₂ Uhr: **Donna Diana**

Dienstag, den 21. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie I

ZEITWENDE

Sebald . . . Herbert Eulenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133